

aufatmen – Advent 2021



8. Dezember 2021: Mariä Empfängnis

Lesungen des Tages: Gen 3,9–15.20;
Eph 1,3–12; Lk 1,26–38

Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. (Lk 1,36–37)

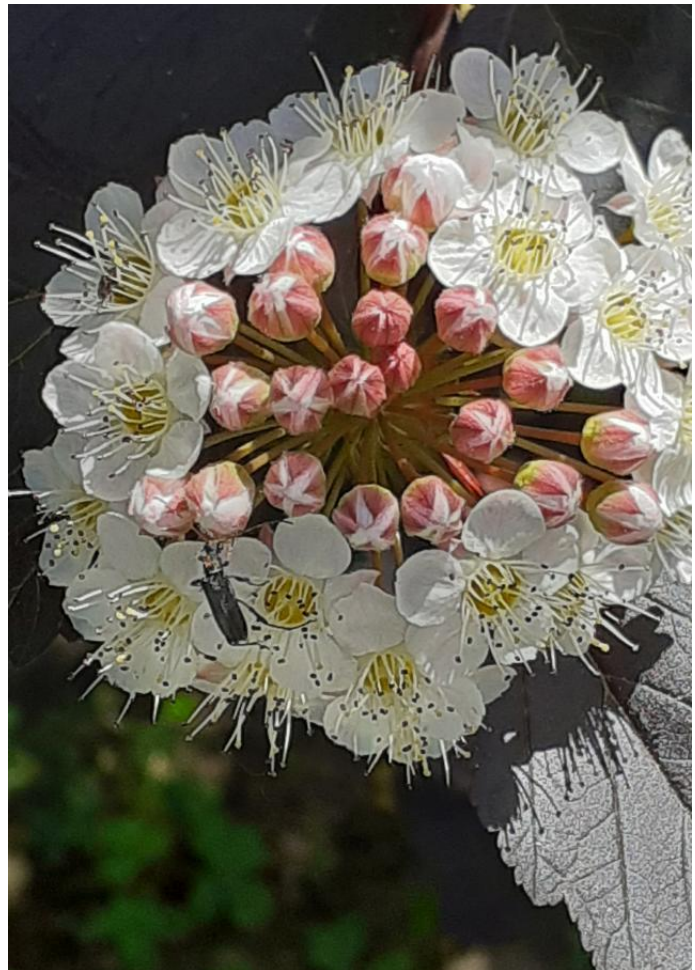


Foto: Ernst Gansinger

Befruchtender Geist

Unmöglich! Das ist doch unmöglich!
Bleiben wir auf dem Boden,
auf dem Boden der Vernunft.
Nur das Mögliche ist vernünftig.

Wir haben schon so viel geleistet.
Und haben unser Möglichstes getan!
Jetzt sollen einmal die anderen ...
Unmöglich, dass schon wieder wir ...

Klein sind die Möglichkeiten,
übergroß ist das Unmögliche!
Erwartet von uns nichts Unmögliches.
Das Mögliche ist schon unmöglich.

Im Möglichen bleibt vieles unbefruchtet –
Offenheit, Wagnis, Gemeinschaft ...
Im Unmöglichen reifen große Früchte –
Liebe, Gemeinschaft, Hoffnung ...

Klein ist der Geist, der vieles unmöglich denkt
Groß wirken die Kräfte der Zuversicht.
Sie wachsen aus dem Vertrauen
auf eine vom Geist befruchtete Welt.

Groß denken und großzügig handeln.
Großmütig leben und großmütig vertrauen.
Unmögliches kann möglich werden:
Leben, befruchtet von Liebe!

Ernst Gansinger